

INHALT UNGARN-MESSE-PRESSEDIENST ITB Berlin 2007

1. **Ungarn liegt auch 2006 im Trend**
Über 40 Millionen Einreisende gezählt
2.089 Anschläge
 2. **Doppelt hält besser: Preisschlager im Kartenformat**
Schnäppchen satt mit der Budapest und Hungary Card 2007
2.486 Anschläge
 3. **Fahr'n, fahr'n, fahr'n auf Ungarns Autobahn**
Schnellstraßen wieder mit Vignettenpflicht
1.561 Anschläge
 4. **FlyBalaton – jetzt rund ums Jahr**
Noch mehr Flugverbindungen ans „ungarische Meer“
2.560 Anschläge
 5. **Clever sparen für mehr Balaton-Urlaub**
Auch 2007 wieder drei Varianten der Balaton Card erwerbbar
2.560 Anschläge
 6. **Das ganze Jahr über eine Reise wert**
Der Balaton als Familienparadies, Jugendtreff und Weinhochburg
3.691 Anschläge
 7. **Ungarn setzt weiter kulturelle Akzente in Deutschland**
Ungarisches Kulturjahr läuft auch 2007 auf Hochtouren
2.517 Anschläge
 8. **Pécs – Kulturhauptstadt Europas 2010**
Die „grenzenlose Stadt“ wetteifert mit Essen und Istanbul
2.806 Anschläge
 9. **Kunst in und zu Gast in Ungarn**
www.museum.hu verrät, wo und wann Sonderausstellungen laufen
2.490 Anschläge
 10. **Ungarn – wo ganze Land ein großes Fest ist**
Jetzt kostenloser Veranstaltungskalender 2007 erhältlich
2.642 Anschläge
- Anhang: **News & Trends touristischer Anbieter in Kürze**

Ungarn liegt auch 2006 im Trend Über 40 Millionen Einreisende gezählt

Berlin, 07. März 2007. Diese Zahl kann sich sehen lassen: 2006 wurden an den ungarischen Grenzen über 40,96 Millionen Besucher gezählt. Ein neuerliches Plus von 6,2 Prozent. Damit hält der Wachstumstrend seit 2004 weiter an, mit damals 36,6 Million und 2005 38,6 Millionen Gästen.

Die meisten Einreisenden stammten wie in den Vorjahren aus den direkten Nachbarländern. Rumänien belegt mit 8,65 Millionen Besuchern erneut Platz eins, die Slowakei wie 2005 mit jetzt 7,96 Millionen Gästen Platz zwei.

Von den wichtigsten Quellmärkten rangiert Österreich mit knapp 6,1 Millionen Urlaubern international an dritter Stelle. Deutschland konnte erneut Position fünf für sich behaupten – mit 3,22 Millionen Ankünften, ein kleines Plus gegenüber 2005 von 0,7 Prozent.

Hervorhebenswert: Deutsche Urlauber verbrachten überdurchschnittlich viel Zeit in Ungarn. Lag der Mittelwert für alle Incoming-Märkte bei drei Tagen, verweilten Bundesrepublikaner im Schnitt 4,4 Tage in der Magyaren-Republik.

Die aktuelle Jahresbilanz des ungarischen Zentralamts für Statistik KSH sprechen für eine beständige Attraktivität des Reiselands Ungarn im erweiterten Europa mit seiner wachsenden Wettbewerbssituation. Denn deutliche Einreise-Zuwächse konnten beispielsweise aus so großen Zukunftsmärkten wie China (plus 7,6 Prozent) oder Russland (plus 18,9 Prozent), aber auch wieder aus Übersee – Kanada (plus 8,6 Prozent) den Vereinigten Staaten (plus 5,5 Prozent) – verzeichnet werden.

Von den insgesamt gemeldeten rund 3,25 Millionen ausländischen Übernachtungsgästen – in den statistisch erfassten Unterkünften – stellte Deutschland über 623.000 Besucher. Diese generierten gut 2,8 Millionen Übernachtungen. Dies entspricht umgerechnet der Summe aller Nächtigungen aller Reisenden aus Großbritannien, Italien, Österreich, Spanien und den Vereinigten Staaten für das Gesamtjahr 2006!

Und vor dem Hintergrund von insgesamt 9,83 Millionen internationalen Übernachtungen im Jahr 2006 in ganz Ungarn ist Deutschland mit einem Gesamtanteil von damit rund 28,5 Prozent weiterhin Spitzenreiter.

Allgemeine Ungarn-Informationen sind erhältlich beim

UNGARISCHEN TOURISMUSAMT

deutschlandweite Servicehotline: 0900-1-UNGARN (= 0900-1-864276; 0,61 Euro/min)

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00

www.ungarn-tourismus.de · www.hungary.com

2.089 Anschläge

Doppelt hält besser: Preisschlager im Kartenformat Schnäppchen satt mit der Budapest und Hungary Card 2007

Berlin, 07. März 2007. Ein Muss für jeden Budapest- beziehungsweise Ungarn-Reisenden sind die beiden ungarischen Touristenkarten, mit denen sich Urlauber auf Schnäppchenjagd begeben können: im Nahverkehr oder in Museen, in Gaststätten oder Hotels sowie bei vielen weiteren Dienstleistern. Erhältlich ist die Budapest Card 2007 bei den Touristinformationen, in Hotels und Metrostationen sowie schon vor Reiseantritt bei über 40 Reiseveranstaltern in Deutschland. Kostenpunkt: 6.450 Forint (knapp 26 Euro) für 48 Stunden Gültigkeit, und 7.950 Forint (etwa 32 Euro) bei 72 Stunden Gültigkeit. Die Hungary Card 2007 ist für 6.240 Forint (rund 25 Euro) bei den Tourinform-Büros und in den größeren Bahnhöfen zu erwerben und gilt bis Ende Januar 2008.

In über 100 verschiedenen Betrieben und Einrichtungen können Besitzer ihre Budapest Card in diesem Jahr in Ungarns Hauptstadt nutzen. Dem Besucher öffnet sich somit ein touristisches Sesam. Alle „Geheimnisse“ der Stadt lassen sich mit der Karte in der Hand zu Rabattpreisen erschließen: Die Vergünstigungen reichen von fünf bis 100 Prozent. Eingeschlossen in die Leistungen der Karte sind die unbegrenzte kostenlose Nutzung des öffentlichen Verkehrsnetzes, freier Eintritt in mehr als 60 Museen sowie vielfältige Rabatte, beispielsweise in Heilbädern oder bei der Autoanmietung. Ergänzt wird die Karte durch eine viersprachige, 100-seitige Broschüre, die Auskunft über Einsatzmöglichkeiten und Annahmestellen gibt. Die Budapest Card gilt für den Karteninhaber sowie ein Kind unter 14 Jahren. Weitere Infos zur Budapest Card lassen sich über www.budapestinfo.hu abrufen.

Noch weiter reicht das Angebot der Hungary Card 2007. Mit ihr in der Tasche lassen sich bis zum 31. Januar 2008 Schnäppchen im ganzen Land machen. Besonders attraktiv: Die Hungary Card sorgt unter anderem dafür, dass in vielen Hotels und Gaststätten die Abschlussrechnung günstiger ausfällt, einige Eisenbahnfahrten bis zu 50 Prozent billiger werden oder Mietwagen- und Taxigesellschaften preiswerte Tarife gewähren. Sie bietet aber auch Preisvorteile für die, die mit dem eigenen PKW kommen. Denn Autobahnvignetten gibt es billiger und man erwirbt automatisch ein Unfallversicherungspaket sowie die Mitgliedschaft im Klub Petrol, mit der man bis zu einem Jahr lang bei verschiedenen Tankstellen günstiger voll tanken kann. Daneben lockt ein Rabattangebot für eine Vielzahl von Kultur- und Freizeitaktivitäten. Außerdem wird ein Nachlass von 20 Prozent beim Kauf der Budapest Card gewährt.

Allgemeine Ungarn-Informationen sind erhältlich beim

UNGARISCHEN TOURISMUSAMT

deutschlandweite Servicehotline: 0900-1-UNGARN (= 0900-1-864276; 0,61 Euro/min)

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00

www.ungarn-tourismus.de · www.hungary.com

2.486 Anschläge

Fahr'n, fahr'n, fahr'n auf Ungarns Autobahn Schnellstraßen wieder mit Vignettenpflicht

Berlin, 07. März 2007. Gepäck verstaut, Kinder angeschnallt, Proviant griffbereit: Los geht die Fahrt in den Ungarn-Urlaub. Doch aufgepasst: Im Land der Magyaren besteht auf allen Autobahnen Vignettenpflicht! Erhältlich sind die entsprechenden Aufkleber an den Grenzübergängen nach Ungarn sowie an Tankstellen. Informationen gibt es vorab beim Ungarischen Tourismusamt oder direkt auf www.autobahn.hu auch in deutscher Sprache.

Die Vignetten gibt es für die Dauer von einer Woche, einem Monat und einem Jahr. Die Kurzzeitvariante mit viertägiger Gültigkeit eignet sich besonders für Durchreisende. In der Vorsaison (von Oktober bis April) kostet sie 1.170 Forint (rund 4,60 Euro), in der Hauptsaison (von Mai bis September) werden 1.530 Forint (etwa sechs Euro) fällig. Für schwere Lkw ist auch eine Tagesvignette verfügbar. Kostenpunkt: 3.000 Forint (rund 11,80 Euro).

Detaillierte Informationen liefern die Websites www.ungarn-tourismus.de sowie www.autobahn.hu. Die Vignette muss vor Antritt der Autobahnfahrt deutlich angebracht werden, also auch schon für die Auffahrt zur Autobahn und ist nur zusammen mit dem Kontrollabschnitt oder dem Kaufbeleg gültig.

Preise (in Forint)		
Kat. D1 (= Motorräder und Kraftfahrzeuge bis 3,5 t)		
1 Woche 2.550	1 Monat 4.200	1 Jahr 37.200
Kat. D2 (= Kraftfahrzeuge bis 7,5 t, Busse über 3,5 t)		
1 Woche 6.600	1 Monat 12.600	1 Jahr 106.500
Kat. D3 (= Kraftfahrzeuge über 7,5 t)		
1 Woche 10.200	1 Monat 18.000	1 Jahr 159.000

Allgemeine Ungarn-Informationen sind erhältlich beim

UNGARISCHEN TOURISMUSAMT

deutschlandweite Servicehotline: 0900-1-UNGARN (= 0900-1-864276; 0,61 Euro/min)

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00

www.ungarn-tourismus.de · www.hungary.com

1.561 Anschläge

FlyBalaton – jetzt rund ums Jahr

Noch mehr Flugverbindungen ans „ungarische Meer“

Berlin, 07. März 2007. Vorbei die Zeiten, als der Balaton ein reines Bus- und Pkw-Ziel war. Seit am 31. Oktober letzten Jahres Ryanair erstmals ab dem Flughafen Frankfurt-Hahn Richtung FlyBalaton Airport in Sármellék unweit des Balaton abhob, wird der Plattensee erstmals rund ums Jahr und in weitaus höherer Frequenz – nämlich derzeit dreimal wöchentlich – angefliegen als es bislang durch die „fliegenden Mitbewerber“ der Fall war. Denn: Bis dato bedeuteten alle Flugverbindungen immer einen einwöchigen Mindestaufenthalt, mit den neuen Ryanair-Anbindungen ist die Balaton-Region flexibler erreichbar. Doch auch 2007 werden sich in der Sommersaison wieder weitere Anbieter ex Deutschland auf dem ehemaligen russischen Militärflughafen tummeln, der seit 1990 von der zivilen Luftfahrt genutzt wird. Der Balaton und die Thermalbäder Transdanubiens liegen damit jetzt „um die Ecke“:

Ryanair hebt ex Frankfurt-Hahn immer dienstags, donnerstags und samstags zum Balaton ab. Buchungen und Fluginformationen unter www.ryanair.de oder via Ryanair-Callcenter 0900 / 1160500 (€ 0,62/min). Von London aus starteten die Iren übrigens bereits im letzten Frühjahr regelmäßig zum „Meer der Ungarn“.

Für 2007 steht die Neuauflage der Stuttgart- wie Berlin-Anbindung durch **Malév Hungarian Airlines** auch schon wieder fest: Los geht es immer samstags ab Stuttgart am 1. April, letzter Flugtag ist am 27. Oktober 2007. In Berlin-Tegel hebt der Malév-Flieger gen Balaton erstmals am Samstag, 16. Juni ab mit Rückflug am darauf folgenden Sonntagmorgen. Letzter Rückflug hier: am 30. September. Informationen sowie Reservierungen sind im Malév-Callcenter unter der Rufnummer 01805 / 363586 (€ 0,12/min) oder auf www.malev.com möglich. Buchungen nimmt zudem auch jedes Reisebüro vor.

Veranstalter Mutsch Ungarn Reisen etwa fliegt bereits seit über fünf Jahren mit Partner Lufthansa City Line im Vollcharter wöchentlich ab Frankfurt Rhein-Main gen Balaton, so auch 2007. Die Flugsaison 2007 zum Balaton startet am 14. April – mit Partner **Lufthansa** gibt es dann immer samstags Flüge ab Frankfurt. Zudem fliegt die Kranich-Airline am gleichen Flugtag ebenfalls ab 14. April bis 13. Oktober immer ab Hamburg und Düsseldorf nach „SOB“, so der Drei-Letter-Code von FlyBalaton.

Richtung Balaton geht es zudem in den Hochsaison-Monaten Juli und August 2007 immer freitags und sonntags ex Berlin-Schönefeld auch mit **Germanwings**. Der erste Flieger dorthin hebt am 6. Juli ab, das letzte Flugpaar ist für den 31. August eingeplant. Buchungen und Informationen unter www.germanwings.com oder im Callcenter der Airline unter Telefon 0900 / 1919100 (€ 0,99/min).

Allgemeine Ungarn-Informationen sind erhältlich beim

UNGARISCHEN TOURISMUSAMT

deutschlandweite Servicehotline: 0900-1-UNGARN (= 0900-1-864276; 0,61 Euro/min)

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00

www.ungarn-tourismus.de · www.hungary.com

2.560 Anschläge

Clever sparen für mehr Balaton-Urlaub

Auch 2007 wieder zwei Varianten der Balaton Card erwerbbar

Berlin, 07. März 2007. Den Balaton, wie der Plattensee auf Ungarisch heißt, stecken Urlauber auch 2007 ganz leicht in die Tasche – in Form der neuen „Balatoncard“. Rechtzeitig zum Start der diesjährigen Reisesaison sind die aktuellen Versionen der Karte für diverse Plattensee-Preisknüller erhältlich. Ermäßigungen von fünf bis 25 Prozent erhalten Karteninhaber bis zum 30. April 2008 beliebig oft beispielsweise in Unterkünften, Restaurants, bei Freizeitprogrammen oder dem Verleih von Sportausrüstung. Für 1.590 Forint (rund 6,40 Euro) ist die Balatoncard Standard – für 2.190 Forint die Balatoncard Family (etwa 8,80 Euro) – rund um den See in den Tourinform-Büros (www.tourinform.hu) oder nach Registrierung im Internet erhältlich, zudem Voucherhefte, die für Kurzurlauber wie Familien von besonderem Interesse sein dürften. Dies und mehr unter www.balatoncard.com.

Derzeit profitieren Karteninhaber bei mehr als 100 Dienstleistern in der Region von attraktiven Vergünstigungen. Allein über 230 Balatoncard-Partner aus der Hotellerie – vom Campingplatz bis zum Vier-Sterne-Haus – gewähren Rabatte zwischen zehn und 15 Prozent. Aus der Gastronomie sind derzeit rund 120 Partner vertreten, darunter finden sich Restaurants mit traditionell ungarischer Küche genauso wie mit thailändischen oder italienischen Spezialitäten. Hier lassen es sich Besucher bei Preisen mit bis zu 15 Prozent Ermäßigung gerne schmecken.

Freizeitaktivitäten wie organisierte Tagesausflüge ins Hinterland oder Radtouren sind mit der Balatoncard bis zu 25 Prozent günstiger. Fahrplanmäßige Balaton-Schiffahrt (exklusive der Autofähre bei Tihany) oder Trips mit Ausflugsbooten werden nach Vorzeigen der Rabattkarte um bis zu 20 Prozent ermäßigt.

Wie allgemein üblich können auch die Vergünstigungen der Balaton Card nicht mit etwaigen anderen Ermäßigungsansprüchen kulminiert werden.

Das Extrapaket für vier Tage kostet 5.940 Forint (knapp 24 Euro) und beinhaltet ein Coupon-Heft mit Zusatzleistungen wie etwa einer Gratis-Netzkarte „Balaton Mix“, die 72 Stunden lang Reisen per Schiff und Bahn kreuz und quer durch die Balaton-Region erlaubt. Aber auch Goodies wie etwa ein Drei-Tage-Gratis-Angelschein oder drei Schwimmbad-Tageskarten. Noch mehr Extras gibt es im Zehn-Tages-Voucherheft für 9.900 Forint (rund 40 Euro).

Weitere Informationen zu teilnehmenden Partnern der Schnäppchenkarte und deren Angebote sind auf der Homepage www.balatoncard.com auch auf Deutsch abrufbar. Mit einer Suchmaschine lassen sich in unterschiedlichen Kategorien Vergünstigungen für die gewünschte Reisezeit ermitteln.

Allgemeine Ungarn-Informationen sind erhältlich beim

UNGARISCHEN TOURISMUSAMT

deutschlandweite Servicehotline: 0900-1-UNGARN (= 0900-1-864276; 0,61 Euro/min)

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00

www.ungarn-tourismus.de · www.hungary.com

2.560 Anschläge

Das ganze Jahr über eine Reise wert

Der Balaton als Familienparadies, Jugendtreff und Weinhochburg

Berlin, 07. März 2007. Surfen, Segeln, Angeln, Tennis, Reiten, Golf, Radfahren, Wandern und nicht zuletzt das reiche kulturelle Angebot sorgen am Seeufer des Balaton für vielfältige Beschäftigung. Jugendliche schwören auf die Strandpartys, Discoabende oder die Musikdampfer, Familien mit Kindern auf das seichte Südufer, Naturfreunde auf das abwechslungsreiche Hinterland des Nordufers. Kurz und gut: Zahlreiche Facetten zusammen betrachtet ergeben die Urlaubsdestination Balaton. Und machen die Region zu einer Ganzjahresdestination.

Da ist zum einen der Südwesten zwischen Balatonberény und Balatonlelle, seit 150 Jahren das bevorzugte Naturidyll und Familienparadies mit langen Stränden und flachem Wasser – ideal für Familien mit kleinen Kindern. Zum anderen ist es auch Siófok, der Strandabschnitt zwischen Balatonszemes und Balatonaliga als Tummelplatz der europäischen Jugend, wo sich für wenig Geld viel Urlaub erleben lässt – mit heißen Strandpartys und an Bord der Discoschiffe.

Zudem ist da das nächtliche Csopak-Füred-Ufer mit der geschützten Halbinsel Tihany und dem traditionellen Kurort Balatonfüred, wo sich die Angler so wohl fühlen. Ganz im Gegensatz zum Ost-Balaton zwischen Balatonakarattya und Alsóörs, unter anderem ein El Dorado für Segler und Surfer. Des weiteren lockt das vulkanische Gebiet am Badacsony-Ufer zwischen Balatonszepezd und Szigliget mit seinen Basaltorgeln, Wassergrotten, Heilstollen und – nicht zu vergessen – ergiebigen Weinbergen.

Und nicht zuletzt der West-Balaton, das barocke Gesicht des Sees, zwischen Balatonederics und dem Kis-Balaton, mit Keszthely und Ungarns drittgrößtem Schloss, jenem der Grafen Festetics, aber auch dem nahen Thermalsee von Hévíz – eine ganz andere Komponente des Plattensees.

Was heißt: So, wie sich der See bei aufkommendem Wind statt mit ruhiger, spiegelglatter Oberfläche mit wild aufgepeitschtem Wellengang präsentiert, so haben auch die Uferabschnitte rund um das „Meer der Ungarn“ viele Gesichter und bieten jede Menge Möglichkeiten für einen abwechslungsreichen Urlaub.

Übrigens: Entstanden vor über 20.000 Jahren ist der Balaton mit einer durchschnittlichen Tiefe von drei bis vier Metern relativ flach, selbst an seiner tiefsten Stelle vor der Halbinsel Tihany werden nur wenig mehr als zwölf Meter gemessen. Die relativ geringe Wassermenge des Süßwassersees begünstigt jedoch wiederum im Sommer die rasche Erwärmung des Seewassers, die eine Badesaison vom Mai bis in den Spätherbst garantiert, mit Wassertemperaturen von 22 bis zu 28 Grad Celsius. Im Winter friert der See zur Freude von Eis-Seglern und Schlittschuhläufern oft zu.

Und Radler freuen sich über den 2004 fertig gestellten, über 200 Kilometer langen Radwanderweg rund um den See: Am besten geeignet für Fahrradtouren sind die Monate Mai, Juni und September, wenn es angenehm warm, aber noch nicht beziehungsweise nicht mehr zu heiß ist. Dabei lässt sich der Balatonradweg mit Abstechern und Besichtigungen bequem in vier bis sieben Tagen abfahren. Der rege Schiffs- und Fährverkehr auf dem See erleichtert besonders im Sommer Abkürzungen oder Varianten – problemlose Mitnahme von Rädern inbegriffen.

Dann ist auch das attraktive Um- und Hinterland schnell „erobert“, wo Naturparks und -schutzgebiete locken.

Denn die Natur hat den Balaton und vor allem das Naturschutzgebiet des Nationalparks Balatoner Oberland reichlich mit Schönheit beschenkt. Experten bieten hier Führungen an, wobei sich Interessierte auf Lehrpfaden und an Präsentationsstätten mit den botanischen und geologischen Besonderheiten der Region bekannt machen können. Ornithologenherzen schlagen höher, wenn sie die wie Wolken vorbeiziehenden Wasservögel am Kis-Balaton (Kleinen Balaton) beobachten können – über den Köpfen der hier angesiedelten Wasserbüffel.

Jede Menge Tipps und Informationen rund um den Balaton gibt es nachzulesen auf www.ungarn-tourismus.de oder auch www.balaton.hu.

Allgemeine Ungarn-Informationen sind erhältlich beim

UNGARISCHEN TOURISMUSAMT

deutschlandweite Servicehotline: 0900-1-UNGARN (= 0900-1-864276; 0,61 Euro/min)

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00

www.ungarn-tourismus.de · www.hungary.com

3.691 Anschläge

Ungarn setzt weiter kulturelle Akzente in Deutschland Ungarisches Kulturjahr läuft auch 2007 auf Hochtouren

Berlin, 07. März 2007. Einen „Ungarischen Akzent“ setzt das Ministerium für Nationales Kulturerbe gemeinsam mit ungarischen Kulturinstituten seit dem letzten Frühjahr in Deutschland – und die Veranstaltungsreihe geht auch 2007 noch weiter. Seitdem am 9. März 2006 das Ungarische Kulturjahr mit einer Lichtinstallation am Brandenburger Tor sowie einem Festakt eröffnet wurde setzten Lesungen, Konzerte und Ausstellungen ungarischer Künstler sowie Film- oder Märchenaufführungen aus dem Land der Magyaren kulturelle Akzente in Berlin, aber auch in anderen Städten Deutschlands. Den aktuellen Veranstaltungskalender sowie Hintergrundinformationen hält die Website www.ungarischerakzent.hu auch in deutscher Sprache bereit. Höhepunkt 2007: die Eröffnung des neuen Collegium Hungaricum in Berlin.

Unter der Schirmherrschaft des deutschen Bundespräsidenten Horst Köhler und des ungarischen Staatspräsidenten László Sólyom ist das Hauptanliegen des Ungarischen Kulturjahres die Vermittlung eines aktuellen und facettenreichen Ungarnbildes. Die Schwerpunkte der deutschlandweit laufenden Veranstaltungen lagen und liegen auf zeitgenössischer ungarischer Kunst, dem Bartók-Gedenkjahr sowie ungarischen Märchen. Außerdem stand und stehen der 50. Jahrestag der ungarischen Revolution, die Geschichte des Bauhaus sowie literarische Cafés und, in diesem Zusammenhang, ungarische Kulinarik im Mittelpunkt.

Dabei wird Wert auf verständliche Botschaften und eine regionale Konzentration gelegt: unter dem Motto: „Ungarn – Fünf Positionen“. Diese Struktur der fünf Regionen gleich fünf Themen gleich fünf Event-Monate verhilft dem Jahr 2007 zu fünf Höhepunkten und fünf Akzenten, von denen jeder jeweils um eine größere Veranstaltung gruppiert ist.

So ist in Baden-Württemberg „Kultur und Innovation – kreatives Ungarn“ angesagt, in Thüringen dagegen „800 Jahre Heilige Elisabeth“. Großartig, da hier ein Partner von internationalem Renomé gewonnen wurde, ist der Gastland-Auftritt beim Schleswig-Holstein Musik Festival ebendort und in Hamburg. Die Präsenz in Nordrhein-Westfalen beleuchtet bereits die Positionierung von Pécs im kulturellen Schnittpunkt der beiden weiteren Kulturhauptstädte 2010 – Essen und Istanbul. Berlin steht ganz im Zeichen des neuen Collegium Hungaricum (www.hungaricum.de) und seiner Angebote, das in diesem Frühjahr in der Dorotheenstraße neu erbaut am alten Ort wiedereröffnet, in einem historischen Viertel Berlins vis-à-vis der Museumsinsel und der berühmten Straße Unter den Linden.

Allgemeine Ungarn-Informationen sind erhältlich beim

UNGARISCHEN TOURISMUSAMT

deutschlandweite Servicehotline: 0900-1-UNGARN (= 0900-1-864276; 0,61 Euro/min)

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00

www.ungarn-tourismus.de · www.hungary.com

2.517 Anschläge

Pécs – Kulturhauptstadt Europas 2010

Die „grenzenlose Stadt“ wetteifert mit Essen und Istanbul

Berlin, 07. März 2007. Pécs wird 2010 Kulturhauptstadt Europas sein. Schon allein der Titel der Bewerbung „GRENZENLOSE STADT“ weist darauf hin, dass Pécs über 30 Partnersiedlungen in Südtransdanubien sowie die internationale Kulturregion, zu der auch Triest, Marburg, Tuzla und Novi Sad, Arad oder Timisoara gehören, ins Programm mit einbeziehen will, um Europa so die vielfältige Kultur im südlichen Grenzgebiet Ungarns näher zu bringen.

2010 werden neben Pécs das Ruhrgebiet (federführend: Essen) und Istanbul den Kulturhauptstadttitel tragen. Im Laufe der Geschichte integrierte Pécs auch türkische und deutsche Elemente, die zur kulturellen Mannigfaltigkeit der Stadt beitragen. Pécs liegt im Überschneidungs- und Grenzbereich der orientalischen und abendländischen Kulturen, auf halbem Weg zwischen Essen und Istanbul. Anhand seiner geographischen Gegebenheiten kann es quasi eine Vermittlerrolle zwischen der deutschen und der türkischen Kulturhauptstadt übernehmen. Bei der Präsentation der vielfältigen Kultur des Balkans kommt dem Dialog von Islam und der christlichen Zivilisation hier eine besondere Bedeutung zu. Das zum Teil von einer deutschen Identität geprägte Pécs ist vielfach mit der deutschen Kultur verbunden. Die Kooperation mit dem Ruhrgebiet 2010 erweitert die bereits vorhandenen Kontakte und fördert auch den kulturellen, wissenschaftlichen und touristischen Austausch zwischen den beiden Gebieten.

Die Werte von Pécs und der Region, so etwa der von der UNESCO als Welterbe anerkannte frühchristliche Grabkammerkomplex, die ehemalige Moschee des Paschas Gasi Khasim, das Lebenswerk der Kunstmaler Csontváry und Vasarely, das tausendjährige Pécser Bistum, die Qualitätsweine aus Villány und Szekszárd oder das Heilwasser in Harkány, vertreten alle eine Kultur, die zu Recht auf Europas Interesse hofft. Diese Werte stellen jedoch nicht die Ziele, sondern lediglich Instrumente des Kulturhauptstadtprogramms dar. Instrumente, damit die Kultur Teil der Identität der hier beheimateten Menschen wird. Instrumente, damit Pécs samt Region durch die entstehenden kulturellen und wirtschaftlichen Kooperationen tatsächlich seinen Platz auf Europas Kulturlandkarte einnimmt.

Warum es sich lohnt, Pécs 2010 und auch schon vorher zu besuchen? Plätze, Straßen und Parks werden erneuert, die einst unter die Erdoberfläche verbannten Rinnsäle und Brunnen wieder zum Vorschein gebracht. Pécs wird zu einer mediterranen Stadt. 2010 erwarten ein mit modernster Technik ausgestatteter neuer Konzertsaal, eine neue Regionalbibliothek sowie Kunstausstellungen europäischen Ranges den Besucher. Die weltberühmte Zsolnay-Porzellanfabrik wird sich in ein Kultur-Viertel mit industriegeschichtlichem Themenpark sowie Zentrum für zeitgenössische Kunst verwandeln. Pécs wird sich bis 2010 verändern – und bleibt trotzdem wie es ist: eine liebenswürdige Stadt.

Allgemeine Ungarn-Informationen sind erhältlich beim UNGARISCHEN TOURISMUSAMT

deutschlandweite Servicehotline: 0900-1-UNGARN (= 0900-1-864276; 0,61 Euro/min)

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00

www.ungarn-tourismus.de · www.hungary.com

2.806 Anschläge

Kunst in und zu Gast in Ungarn

www.museum.hu verrät, wo und wann Sonderausstellungen laufen

Berlin, 07. März 2007. Es muss nicht die komplett durchorganisierte Studienreise mit Kulturschwerpunkt sein? Aber Sie schlendern dennoch gerne durch Museen und Ausstellungen – und würden gerne vor Reiseantritt wissen, was wo zu sehen ist? Gerade auch während Ihres nächsten Ungarn-Aufenthaltes? Dann haben wir die richtige Website für Sie parat: www.museum.hu, die auch in englischer Sprache verfügbar ist. Sie listet landesweit nicht nur die verschiedensten Museen in der Magyaren-Republik auf, sondern verweist neben Dauer- auch auf Sonderausstellungen und begleitende Events. Zudem hilft eine Suchfunktion, die persönliche „Fährte“ zu Wunschthemen und -orten aufzunehmen.

Initiiert im Jahr 2000 ist www.museum.hu nicht mehr nur eine Suchmaschine für existente Museen-Homepages, sondern ermöglicht seit damals auch kleineren und kleinsten Ausstellungen, sich online darzustellen. Jedes Museum wird dabei im Rahmen der verfügbaren Daten ausführlich beschrieben, zudem ermöglicht die Linkleiste am linken Bildrand eine detaillierte Suche nach den Dauer- wie Sonderausstellungen, Kontaktdaten, Öffnungszeiten und Eintrittspreisen inklusive angebotenen (fremdsprachlichen) Führungen sowie Extraveranstaltungen und Publikationen.

Die Startseite offeriert als Bonbon immer das „Museum der Woche“ – das nicht selten Ungewöhnliches präsentiert. Zudem sind dort in einer „Shortlist“ die demnächst startenden Sonderausstellungen und die in den nächsten Tagen zu Ende gehenden Schauen aufgeführt. Dritter Service ebendort: der Hinweis auf die aktuellsten, bevorstehenden Museum-Events. Einen Wermutstropfen hat das Ganze: Die Seiten bauen sich recht langsam auf, man muss selbst bei einem schnellen Rechner ein wenig Geduld mitbringen – aber wer rast schon durch ein Museum?

Ein paar Tipps gefällig? Die vielgelobte Van Gogh-Ausstellung im Museum der Bildenden Künste (www.mfab.hu) am Budapester Heldenplatz läuft leider schon am 20. März 2007 aus. Dort wird aber vom 17. Mai bis 16. September dieses Jahres auch „Dann kamen die Inka – Schätze aus Peru vor der spanischen Eroberung“ zu sehen sein. Und vom 19. Oktober 2007 bis 6. Januar 2008 „Ein zauberhafter Wunderling – Die Kunst des Friedensreich Hundertwasser“. Bis 31. Dezember 2007 läuft im Kunstgewerbemuseum (www.imm.hu) von Budapest die Sonderausstellung „Die Esterházy Schatzkammer“, in der erstmals seit über 80 Jahren insgesamt 130 wertvolle Stücke aus beiden Teilen der Familien-Schatzkammer, der ungarischen wie der Forchtensteinischen, gezeigt werden.

Allgemeine Ungarn-Informationen sind erhältlich beim

UNGARISCHEN TOURISMUSAMT

deutschlandweite Servicehotline: 0900-1-UNGARN (= 0900-1-864276; 0,61 Euro/min)

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00

www.ungarn-tourismus.de · www.hungary.com

2.490 Anschläge

Ungarn – wo das ganze Land ein großes Fest ist

Jetzt kostenloser Veranstaltungskalender 2007erhältlich

Berlin, 07. März 2007. Voll gepackt mit Erlebnissen für jeden Geschmack ist der Veranstaltungskalender für das Reiseland Ungarn im Jahr 2007. Konkrete Event-tipps für die Urlaubsplanung entnehmen Ungarn-Reisende dem aktuellen 62-seitigen Veranstaltungskalender im handlichen DIN-lang Format, der in Deutschland über die bundesweite Servicenummer des Ungarischen Tourismusamtes 0900/1/UNGARN (0900/1/864276, Euro 0,61/Minute) oder im Internet unter www.ungarn-tourismus.de bestellt werden kann. Dort steht der Veranstaltungskalender für ganz Neugierige, die die Post nicht abwarten können oder wollen, übrigens auch auf der Startseite gleich zum Downloaden bereit.

Wie gehabt ist der Event-Kalender zweigeteilt, je nach Such-Einstieg: Durch das Kalenderjahr und die Monate oder die verschiedenen Gattungen zählt man fast 200 Nennungen aus allen Bereichen, sei es Kunst, Kultur, Gastronomie oder Sport – mit kurzen Texten sowie Angabe der Ansprechpartner. Dabei sind nicht nur die „üblichen“ Highlights berücksichtigt: Neben den touristischen Topdestinationen Budapest und Balaton haben auch Geheimtipps aus dem ganzen Land Einzug in die Aufstellung gehalten.

Berücksichtigt werden Gesamtkunstfestivals, Stadtfeste & -aktivitäten, Musik & Konzerte, Musiktheater inklusive Oper und Tanz, Folklore, historische (Burg-) Spiele & Reiterprogramme, Bälle, Wein & Gastronomie, Märkte sowie Sportevents, aber auch Messen & Ausstellungen. Querverweise auf Seitenzahlen erleichtern das rasche Auffinden, sollte man zuerst im Gattungsregister nachschauen. Gleich notierte Koordinaten weisen auf die Lage der Veranstaltungsorte in der landesweiten Übersichtskarte hin, die praktischerweise am Heftende als Leporello auseinander faltbar ist. Piktogramme helfen bei der raschen Einordnung des Genres.

Wer mehr als nur die kurzen, aber aussagekräftigen Hinweiszeilen erfahren möchte, kann über die aufgeführten Kontaktanschriften, teilweise auch mit Internetauftritt, telefonisch sowie per E-Mail oder Fax weitere Informationen anfordern.

Ein paar ausgewählte Programmpunkte aus dem Veranstaltungsreigen im Frühjahr 2007: Ab dem 16. März lockt bis 1. April das Budapester Frühlingfestival in die Donaumetropole (www.festivalcity.hu). Am 8./9. April wird im UNESCO-geschützten Hollókő das Osterfestival begangen (www.holloko.hu). Vom 4. bis 6. Mai feiert die Stadt der Königinnen“, Veszprém, die Gisela-Tage (www.veszprem.hu). Und die Saisonöffnung am Balaton wird am 12. Mai mit dem traditionellen Segelhissen in Balatonfüred (www.balatonfured.hu) zelebriert. Pferdenarren können sich auf die Reitertage in Hortobágy am 27./28. Mai freuen (www.hortobagy.hu).

Allgemeine Ungarn-Informationen sind erhältlich beim

UNGARISCHEN TOURISMUSAMT

deutschlandweite Servicehotline: 0900-1-UNGARN (= 0900-1-864276; 0,61 Euro/min)

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00

www.ungarn-tourismus.de · www.hungary.com

2.642 Anschläge

News & Trends touristischer Anbieter in Kürze

A. Balaton-Region

- **Rogner Hotel & Spa Lotus Therme Hévíz mit fünften Stern und viel Neuem**

Mit dem fünften Stern zu Jahresbeginn 2007 hat das Haus (460 Betten) auch einige Neuerungen erfahren: Der Beautybereich wurde vollständig renoviert, der Therapiebereich um 150 m² erweitert. Faceliftings gab es auch für die Shali Mar Bar und den Salon Agra (jetzt mit Kamin). Gäste freuen sich über kostenloses W-LAN, aber auch die täglich erscheinende, zweisprachige Gästezeitung. Als erste Einrichtung in Ungarn führte das Hotel das spezielle Guest-Relation-Check-in System ein.

Weitere Informationen: Rogner Hotel & Spa Lotus Therme, H-8380 Hévíz, Lótuszvirág u. 1., Tel.: +36-83-500510, Fax: +36-83-500502, Homepage: www.lotustherme.com

- **Hotel Silver Resort**** Balatonfüred seit Februar 2007 geöffnet**

Das Wellness- und Konferenzhotel, direkt am Plattenseeufer gelegen, verfügt über insgesamt 58 Zweibettzimmer mit Balkon (Zusatzbett möglich) und grandioser Panoramaaussicht. Das Hotel befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft zum historischen Balatonfüred, das zahlreiche Denkmäler aus der Reformzeit bewahrt.

Weitere Informationen: Silver Invest Kft., H-8230 Balatonfüred, Zákonyi Ferenc sétány 4., Tel.: +36-87-583000, Fax: +36-87-480057, Homepage: www.silverresort.hu

- **Investor SCD plant viel für die nächsten sieben Jahre**

In den kommenden sieben Jahren möchte die SCD-Gruppe über 100 Milliarden Forint (2 Milliarden Euro) in Neubauten, als auch Renovierungen investieren. Im Rahmen des Entwicklungsprogramms für 21 Ortschaften mit insgesamt 28 Projekten werden Hotels, Bootshäfen, Einrichtungen für Dienstleistungen im Bereich Konferenz- und Gesundheitstourismus, Campingplätze sowie Vergnügungsparks errichtet.

Weitere Informationen: SCD Holding Zrt., H-1124 Budapest, Csörsz utca 43., Tel.: +36-1-4875400, Fax: + 36-1-4875404, Homepage: www.scdgroup.hu

- **18-Loch-Golfplatz entsteht zwischen Balatonudvari und Örvényes**

Mit dem Bau eines turnierfähigen 18-Loch-Golfplatzes inklusive Übungsgelände hat die „Royal Balaton Golf & Yacht Zrt.“ begonnen. Das 67 ha große Gelände liegt an der Hauptverkehrsstraße 71 und bietet einen atemberaubenden Panoramaausblick auf Balaton wie Halbinsel Tihany. Vorgesehen sind bewaldete Bereiche, Schilfgebiete und auch Seen, südlich schließt ein Weinbaugebiet an. Außerdem wird in Balaton-Nähe – auf der Hochebene bei Kenese – noch ein anderer Golfplatz gebaut. Auf dem 138 ha großen Grundstück entsteht zudem ein Hotel mit Schwimmhalle und Außenpools. In Szántódpuszta – auf dem Meierhof, ausgezeichnet mit dem Europa Nostra-Preis für Kulturerbe – soll im Mai 2007 ein Golfplatz übergeben werden, der über einem weitläufigen, unter der Puszta liegenden Kellersystem angelegt wurde.

Weitere Informationen: Royal Balaton Golf & Yacht Zrt., H-8242 Balatonudvari, Ady Endre utca 16., Tel./Fax.: +36-87-449024 – oder: Regionales Projektbüro Balaton, H-8230 Balatonfüred, Blaha Lujza utca 2., Tel.: +36-87-342801, Fax: +36-87-342871, Homepage: www.hungarytourism.hu

- **Golf- und Erholungspark „Zala Springs“**

Das Zala Springs Resort wird in unmittelbarer Nachbarschaft zu einem Weinanbaugebiet im gleichnamigen Komitat liegen. Ein Fünfsterne-Thermalbad wird das Zentrum des Komplexes bilden, auf dessen 180 ha großen Anwesen auch ein 18-Loch-Golfplatz mit einer beispielbaren Länge von 6,5 km entsteht. Noch geplant: ein Weinklub mit Kelleranlagen und Raum für Verkostungen. 15 Autominuten entfernt liegt der Flughafen FlyBalaton. Weitere Informationen: Verkaufsbüro Zala Springs, Rózsakert Bevásárlóközpont, H-1026 Budapest, Gábor Áron u. 74., 1. Et., Tel.: +36-1-200- 4512, Homepage: www.zalasprings.hu – oder: Exclusive Balaton Kft., H-1026 Budapest, Pasaréti út 83., Tel.: +36-1-3270134, Fax: +36-1-2664467

B. Budapest & Umland

- **Stáció Airport Alliance Hotel seit Juli 2006 in Betrieb**

In direkter Nähe zum Flughafen Ferihegy entstand für rund 550 Millionen Forint (etwa 2,2 Millionen Euro) das Stáció Airport Alliance Hotel der Firma „Optotel Kft.“. Das Dreisternehotel mit 31 Zimmern wurde im Juni 2006 übergeben. Top-Angebot des Hauses: „Parke und verreise“ – ein Arrangement, das Fluggästen neben einer Übernachtung eine Woche kostenloses Parken anbietet.

Weitere Informationen: Stáció Airport Alliance , H-2220 Vecsés, Széchényi u. 20., Tel.: +36-29-353053, Fax: +36-29-556540, Homepage: www.hotelstacio.hu

- **Die zweiten „Starlight Suites“ haben in Budapest geöffnet**

Das Starlight Suites Hotel Madách der amerikanischen Hotelkette Starlight Suites erwartet seine Gäste – als zweites Starlight Hotel in der ungarischen Hauptstadt – mit insgesamt 43 modern ausgestatteten und klimatisierten Apartments (à je 45-60 m²). Unter strenger Einhaltung von Denkmalschutzvorschriften wurden in das neue Hotel acht Millionen Euro investiert.

Weitere Informationen: Starlight Suites Hotel Madách, H-1975 Budapest, Madách tér 2., Telefon: +36-1-8016300, Fax: +36-1-8016311, Homepage: www.starlighthotels.com

- **Vier Sterne für das Novotel Budapest Danube**

Als jüngstes Mitglied der Hotelkette Accor wurde das Novotel Budapest Danube**** eröffnet, welches dank seiner einzigartigen Lage am Donaukai „Bem rakpart“ – mit Panoramansicht von der Margarethenbrücke bis zum Gellért-Berg aus nahezu allen Räumlichkeiten – die Gäste begeistert.

Weitere Informationen: Novotel Budapest Danube, H-1027 Budapest, Bem rakpart 33.-34., Tel.: +36-1-4584900, Fax: +36-1-4584909, Homepage: www.novotel.com

- **Queen's Court Hotel & Residence mit Apartments der Luxuskategorie**

An der Ecke Erzsébet körút/Dob utca wird das Queen's Court Hotel & Residence***** mit 71 Apartments (à 30-80 m², voll ausgestattete Küche inklusive) in diesen Tagen übergeben. Zum Komfort bei tragen der moderne Konferenzsaal, der nur für Hotelgäste reservierte Fitnessraum und Badebereich, Garten, Tiefgarage sowie Restaurant „König und Kaiser“. Zielgruppe: anspruchsvolle Geschäftsleute /Urlauber sowie Langzeitgäste.

Weitere Informationen: Queen's Court Hotel & Residence, H-1072 Budapest, Dob u. 63., Tel.: +36-1-4137875, Fax: +36-1-266-9063, Homepage: www.queenscourt.hu (im Aufbau)

- **Neues Design Hotel™ in Budapest ist ab April 2007 das Lánchíd 19**

Im April 2007 wird als Teil der Hotelkette Design Hotels™ das Boutique-Hotel „Lánchíd 19“ mit 44 Zimmern und drei Apartments eröffnet, alle mit Blick auf das Pester Donau-

ufer und die Budaer Burg. Im Hotel befinden sich drei Konferenzräume für insgesamt 100 Personen, eine Bar und ein Restaurant. Besonderheiten: etwa die Ziehharmonika-artige Glasfassade, die wie durch die Beleuchtung zusätzliche Akzente erhält; die beim Bau im Hoteluntergeschoss entdeckte und restaurierte mittelalterliche Wassermühle kann vom Foyer aus durch einen Glasfußboden besichtigt werden; das Atrium, in dem Glas-Hängebrücken zu den Zimmern der oberen Etagen führen.

Weitere Informationen: Lánchíd 19, H-1013 Budapest, Lánchíd utca 19., Tel.: +36-30-7470577 (Mobil), Homepage: www.designhotels.com

- **Mellow Mood Boutique Hotel Cosmo geht im Sommer 2007 an den Start**

Das im Juli 2007 öffnende Viersternehotel unweit des Deák tér (51 Zimmer) befindet sich an der neu erbauten Promenade der Király utca im Herzen der historischen Pester Innenstadt. Unter Verwendung von modernen und klassischen Elementen verkörpert das Haus den Baustil der Eklektik.

Weitere Informationen: Pre-Opening-Office, H-1077 Budapest, Baross tér 15., Tel.: +36-1-4137213, Fax: +36-1-4137214, Homepage: www.boutiquehotelcosmo.com

- **Im Bau befindliches Airport Hotel ergänzt Preiswert-Parkplatzangebot**

Das erste ungarische Hotel, welches in der Nähe des Flughafens Ferihegy geplant wurde, wird derzeit von Island Kft. aus Mosonmagyaróvár errichtet. Geplantes Investitionsvolumen: ein bis zwei Milliarden Forint (bis zu acht Millionen Euro). Die 130 Zimmer sollen in diesem Frühjahr an Betreiber Airport Hotel Kft. übergeben werden. Da die Unterkunfts-Preise in die Billigflugkategorie fallen werden, sind alle Extras kostenpflichtig, z.B. Wellnessanwendungen oder die Nutzung des Fitnessraumes.

Weitere Informationen: Airport-Hotel Kft., H-2220 Vecsés, Lőrinci u., Tel.: +36-1-29-552-30, Fax: +36-1-29-552-231, Homepage: www.airporthotel.hu

- **Traditionsbäder Széchenyi, Gellért und Lukács werden saniert**

Im Januar 2007 wurde mit der Rekonstruktion der unter Denkmalschutz stehenden drei Bäder begonnen. Die Sanierungsarbeiten werden vermutlich ein Jahr dauern, die Fertigstellung ist für 10. März 2008 geplant. Die geplanten Investitionen in Höhe von 3,12 Milliarden Forint (gut 12,5 Millionen Euro) werden von Eigentümer (Hauptstädtische Selbstverwaltung) wie Betreiber (Budapester Heilbäder und Thermalwasser AG) getragen. Letzterer hat dafür bei einer landesweiten Ausschreibung der Ungarischen Tourismusbehörde entsprechende Mittel gewonnen. Die Renovierungsarbeiten z. B. im Gellért-Bad umfassen auch behindertengerechte Umbauten wie adäquate Fahrstühle, Rampen sowie hydraulische Beckenhebeanlagen. Mehr zu den Projekten unter www.heilbaderbudapest.com.

- **Im Stadtteil Újpest entsteht das zweitgrößte Erlebnisbad Europas**

Im Januar 2007 wurde im Budapester Stadtteil Újpest – in der Nähe der geplanten nördlichen Donaubrücke der Autobahn M0 – mit dem Bau eines der größten überdachten Erlebnisbad- (21 Becken, 900 m Rutschen, Saunalandschaft u.v.m. unter einer riesigen UV-filternden Kuppel) und Hotelkomplexe (309 Zimmer, Konferenzmöglichkeiten, verschiedene Restaurants) in Europa begonnen: Auf einer Fläche von 8,6 ha werden das Wasserreich „Aquaworld“ und das erste Ramada Plaza Hotel Mitteleuropas von Ingatlanfejlesztő Zrt. und deren Projektfirma – Aquaworld Zrt. – erbaut, wobei insgesamt 17 Milliarden Forint (etwa 68 Millionen Euro) aufgewendet werden, von denen 20 % aus eigenen Mitteln und 80 % fremdfinanziert werden. Geplante Eröffnung: September 2008. Mehr auf www.epulettar.hu.

- **Haus der Zukunft: Seit 1. Februar ist Ability Park wieder eröffnet**

Kein Vergnügungspark mit Achterbahn oder verzaubertem Schloss erwartet Besucher des Ability Parks, sondern: ein Labyrinth für Rollstühle etwa oder ein „Blindengarten“ aus dunklen Räumen. Intention der Erfinder: Gäste sollen anhand der hier gesammelten persönlichen Erfahrungen ihr Verhalten gegenüber behinderten Mitbürgern in neuem Licht sehen und deren Reaktionen besser verstehen können. Mehr dazu auch unter www.jovohaza.com.

- **Statt Postpäckern jetzt Luxusbahnfahrten**

Die Ungarischen Staatsbahnen MÁV Nosztalgia Kft. haben vier ehemalige Postwaggons gekauft, aus denen die Gesellschaft jetzt Luxusbahnwagen macht. Pro Waggon werden fünf Abteile eingerichtet, in denen Fahrgäste zu Hotelbedingungen reisen können. Die geplanten Reiserouten sind Budapest-Krakau-Prag, Budapest-Venedig-Berlin und Budapest-Istanbul. Weiteres auch unter www.mavnosztalgia.hu.

- **Bahnanbindung zum Flughafen Ferihegy kommt im 2. Halbjahr 2007**

Nach dem derzeitigen Stand der Dinge können ab dem zweiten Halbjahr die Züge zum Terminal 1 des Flughafens Ferihegy starten. Dafür wurde gerade mit der neuen Fußgängerüberführung für die entsprechende Haltestelle begonnen. Weitere Informationen auch beim ausführenden Bauträger Colas Dunántúl Zrt. unter www.colaswest.hu.

C. Kultur

- **125. Geburtstag von Komponist Zoltán Kodály**

Vor genau 125 Jahren wurde Zoltán Kodály geboren, einer der größten ungarischen Komponisten, Musikforscher und -pädagogen des 20. Jahrhunderts. Aus diesem Anlass begeht das Ministerium für Bildung & Kultur das Kodály-Jubiläumsjahr. Die groß angelegten Programme von Athen bis Shanghai sind Beiträge zu einer weltweiten Würdigung Kodálys. Details dazu ab 19. März 2007 unter www.kodaly125.hu.

- **800. Geburtstag der Heiligen Elisabeth von Thüringen**

2007 ist zudem der Heiligen Elisabeth von Thüringen gewidmet, einer ungarischen Königstochter, deren 800. Geburtstag dieses Jahr begangen wird. Grund genug, in mehreren Städten zu feiern. Eine thematisch passende Kulturroute ist entstanden, die Liste der beteiligten Partnerstädte erweitert sich stetig: Sáropatak, Kaschau, Bratislava, Wien, Paris, Wartburg, Marburg, Perugia, Cambrai... Weiteres unter www.szenterzsebet.hu.